

Institut für Energie- und Regulierungsrecht Berlin e.V.
Workshop zum Energierecht

Aktuelle Entscheidungen der Bundesnetzagentur zu Fragen des Gasnetzzugangs

**Dr. Chris Mögelin
Beschlusskammer 7
Bundesnetzagentur**

Berlin, 06.07.2009



Bundesnetzagentur

Übersicht (i)

1. Reduzierung der Marktgebiete: Festlegungsverfahren zu Lastflusszusagen bei Marktgebietskooperation
2. Festlegung zur Neuregelung der Bilanzierungsregeln („GABi Gas“)
3. Teilweise Regulierungsausnahme für Nord Stream-Anbindungsleitungen
4. Neugestaltung Kapazitätsbewirtschaftung
5. Ausblick



Übersicht (ii): Gasnetzzugang in Deutschland

Zweivertragsmodell

Marktgebiete

Bilanzierung
(„GABi Gas“)

Lieferantenwechsel
(„GeLi Gas“)

Kapazitäten

Mess- und
Zählwesen

...



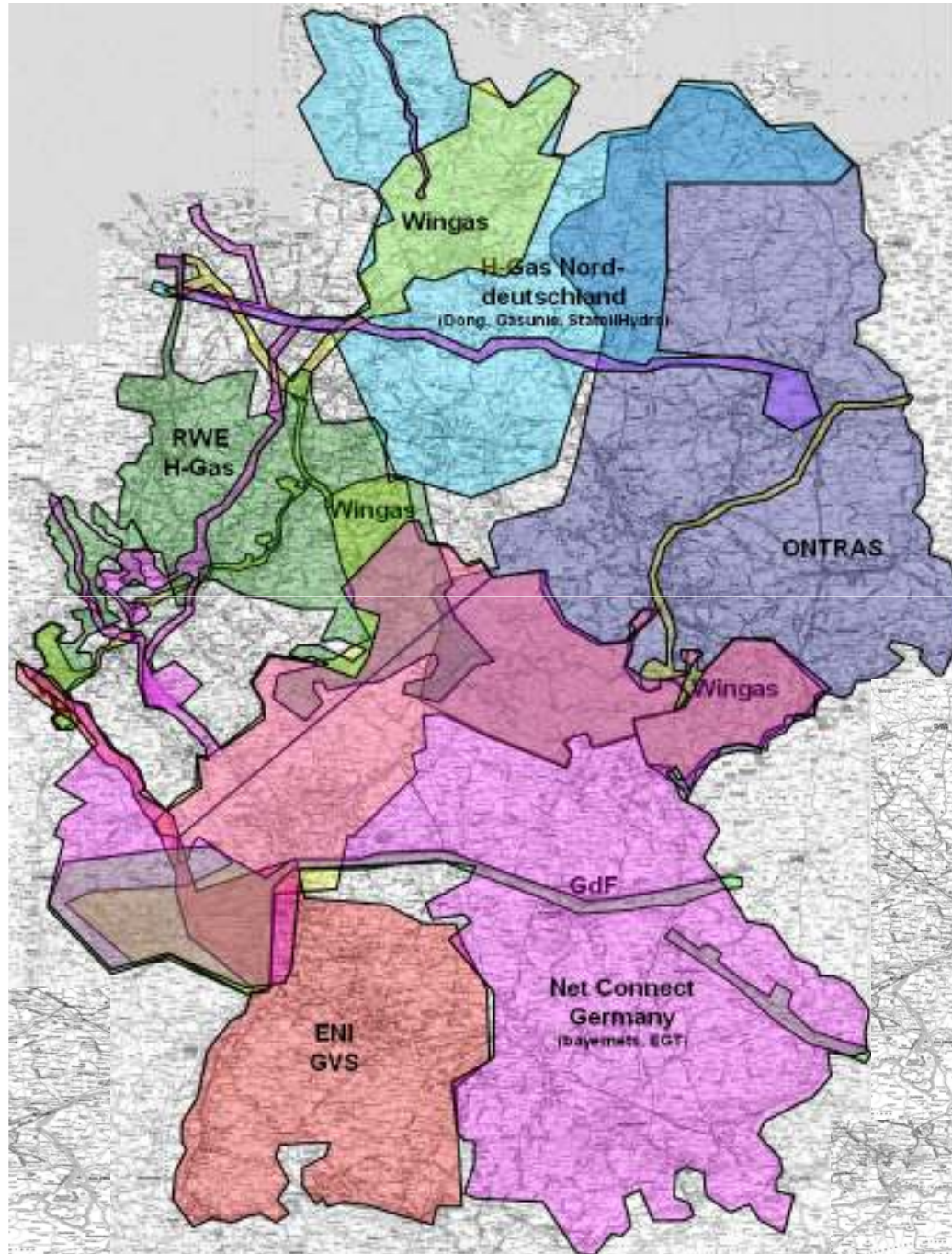
Bundesnetzagentur

1. Reduzierung der Marktgebiete (i)

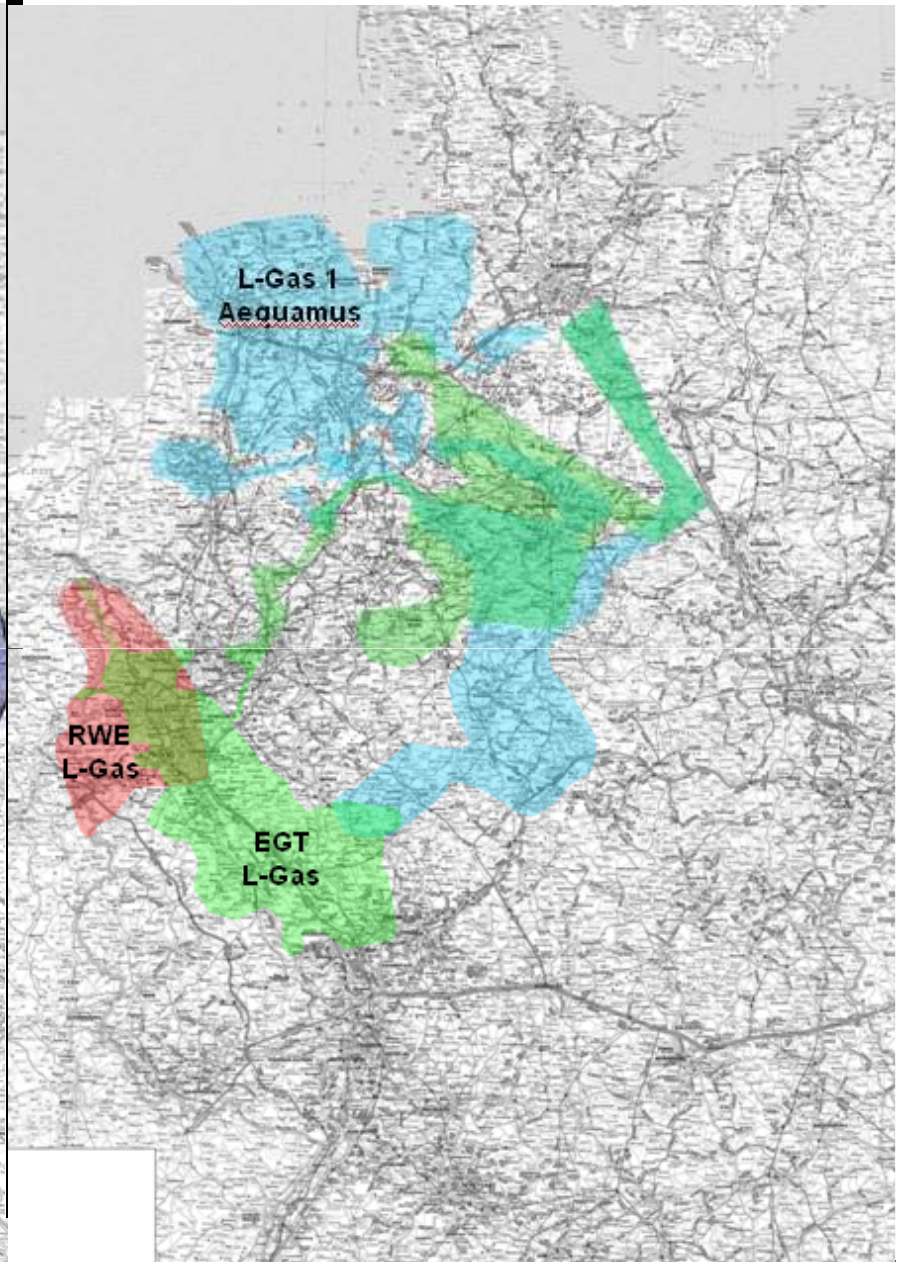
Marktgebietsentwicklung der letzten 3½ Jahre im Überblick:

| | H-Gas- | L-Gas | Gesamt |
|-------------------------|--------|-------|--------|
| 2006 (Teilnetze) | 26 | 15 | 41 |
| Mai 2006 | 21 | 7 | 28 |
| KoV vom 19.7.2006 | 14 | 5 | 19 |
| KoV vom 25.4.2007 | 11 | 5 | 16 |
| 01.10.2007 | 9 | 5 | 14 |
| 01.10.2008 | 7 | 5 | 12 |
| 01.04.2009 | 7 | 3 | 10 |
| Ende 2009 (angekündigt) | 3 | 3 | 6 |

7 H-Gas-Marktgebiete

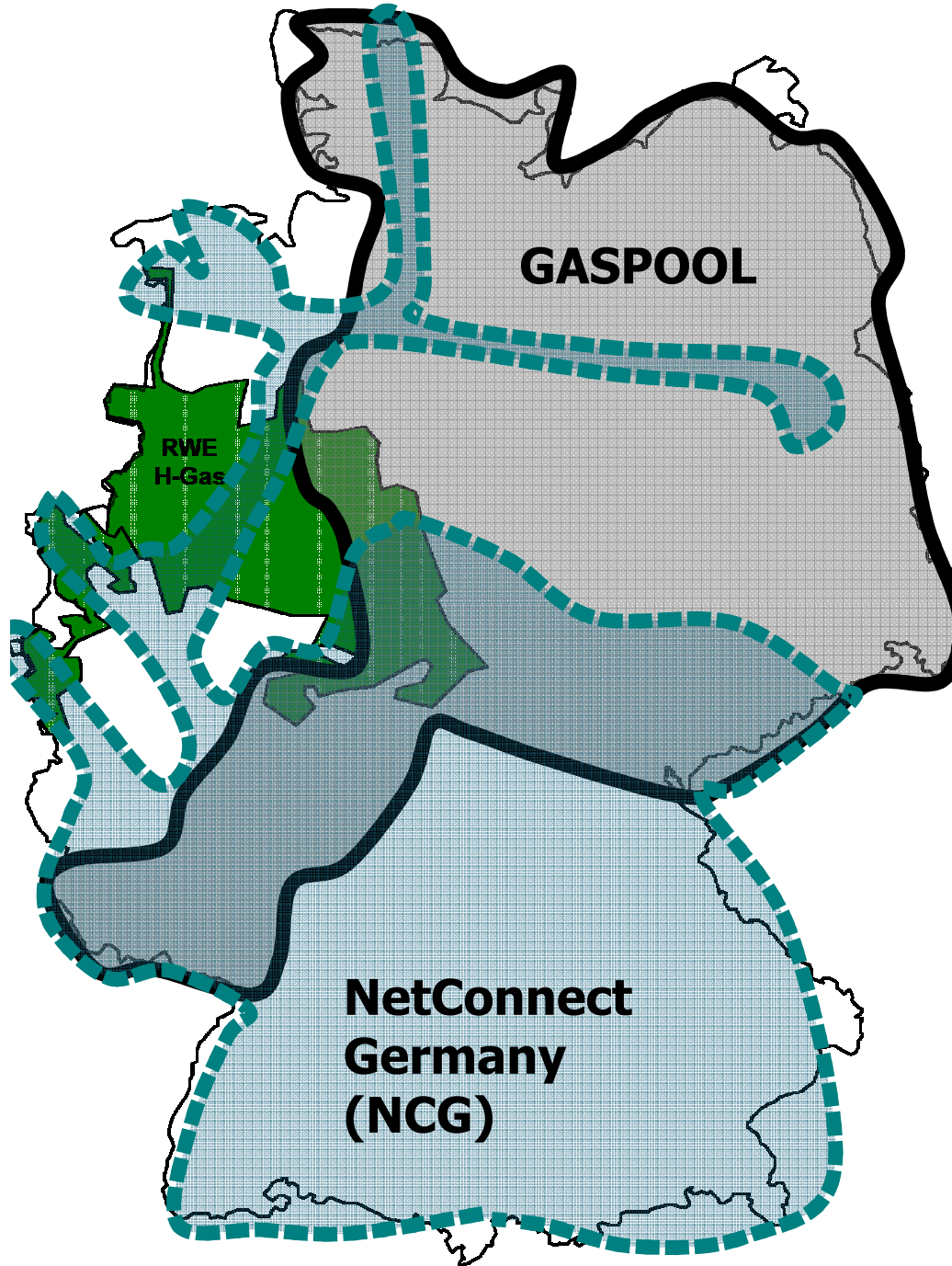


3 L-Gas-Marktgebiete

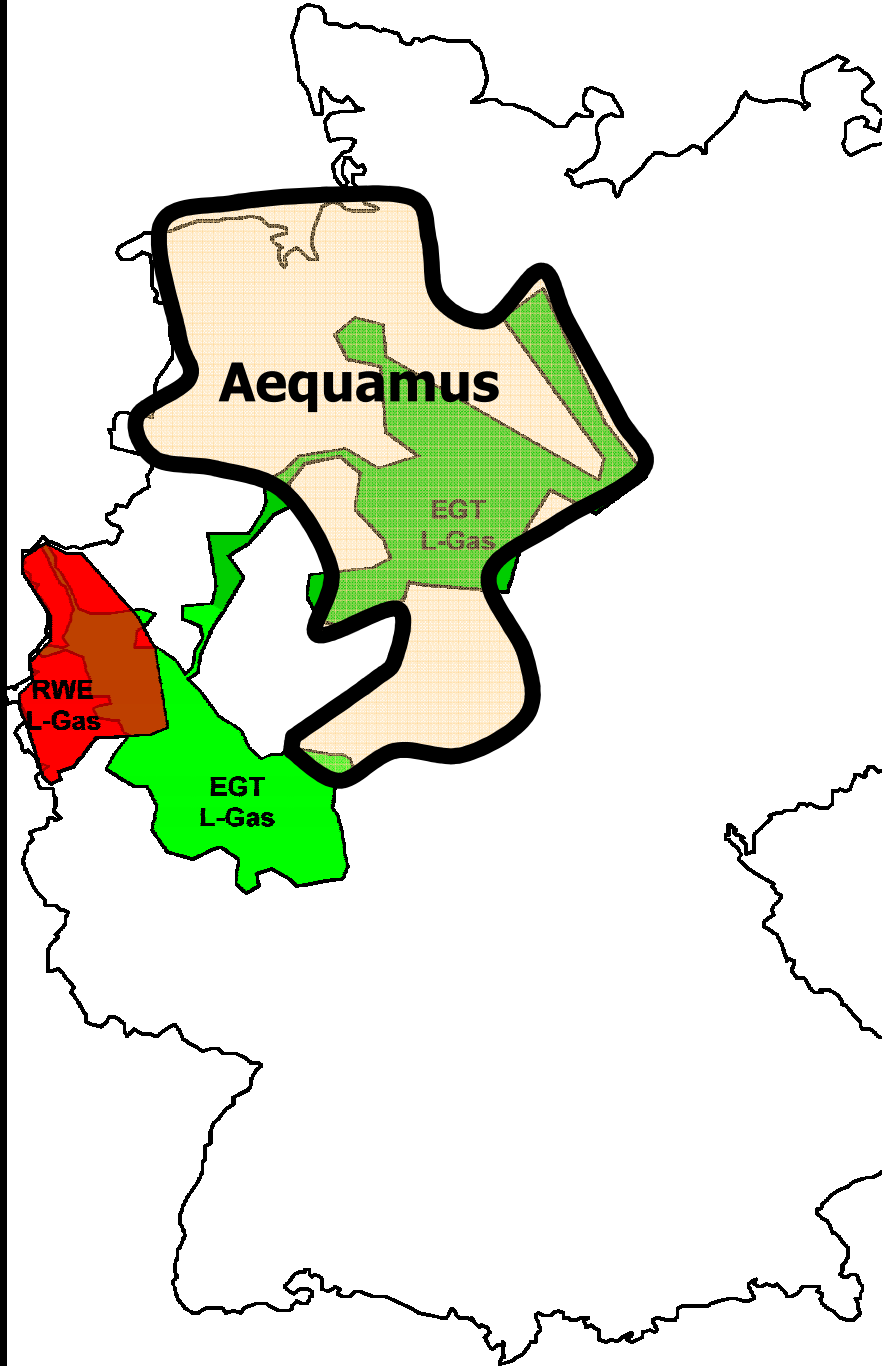


10 Marktgebiete, 01.04.2009

3 Marktgebiete H-Gas (Zukunft)



3 Marktgebiete L-Gas (seit 1.4.09)



1. Reduzierung der Marktgebiete (iv)

- Weitere Reduzierung der Marktgebiete unabdingbar zur Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen auf dem Gasmarkt (vor allem zur Erhöhung der Liquidität und zur Verringerung des Transaktionsaufwands)
- Öffentlich angekündigte Zusammenlegungen stehen noch unter dem Vorbehalt regulatorischer Klärungen
- Aber: Kein „free lunch“ für die Transportkunden
 - Kosten kapazitätserhaltender Maßnahmen (z.B. Lastflusszusagen)
 - Umstellung bestehender Verträge (Anpassung der Transportentgelte, Anpassung der Transportbedingungen)



1. Reduzierung der Marktgebiete (v)

- Festlegungsverfahren zu Lastflusszusagen bei Marktgebietskooperation NetConnect Germany eröffnet (Az. BK7-09-003)
- Festlegungsverfahren mit dem Ziel einer „wirksamen Verfahrensregulierung“ (gemäß § 29 EnWG i.V.m. §§ 32 Abs. 1 Nr. 4, 11 Abs. 2 Satz 3 und 4 ARegV)
 - Kosten des Netzbetreibers können dann als dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten behandelt werden
 - Umfassende Regulierung des betreffenden Bereichs z.B. durch freiwillige Selbstverpflichtungen der Netzbetreiber erforderlich
- Entwurf der Selbstverpflichtung der bayernets veröffentlicht (betrifft Ermittlung der Höhe und Beschaffung von Lastflusszusagen)



2. Festlegung zur Bilanzierung, „GABi Gas“ (i)

- Bilanzierungs- und Ausgleichsenergiesystem war stark verbesserungsbedürftig:
 - Für stündlichen Bilanzierungsausgleich waren Flexibilitätsprodukte erforderlich, die am Markt nicht verfügbar waren
 - Preise für Ausgleichsenergie waren sehr hoch
 - Toleranzen benachteiligten kleinere Bilanzkreise
 - Keine einheitlichen Regeln in den Marktgebieten
- Festlegung vom 28.05.2008 zum Grundmodell der Ausgleichsleistungs- und Bilanzierungsregeln im Gassektor („GABi Gas“, Az. BK7-08-002) sieht zum 01.10.2009 Folgendes vor:
 - Tagesbilanzierung mit asymmetrischen Ausgleichsenergieentgelten
 - Stündliches Anreizsystem
 - Umlagekonto für Kosten und Erlöse aus Regel- und Ausgleichsenergie



2. Festlegung zur Bilanzierung, „GABi Gas“ (ii)

- Seit 01.10.2009 ist weiter zunehmender Wettbewerb um Privatkunden zu verzeichnen:
 - Gestiegene Anzahl an Anbietern, weitere Markteintritte (Berlin: etwa 15 Anbieter, Quelle: Verivox, Juli 2009)
 - Durchschnittliche Ersparnis durch Anbieterwechsel: 135 Euro p.a. (Vorjahr: 37 Euro; Quelle: Verivox)
- Liquidität der Handelspunkte steigt:
 - Insbesondere Kurzfristhandel im Marktgebiet NCG hat sich deutlich verbessert
 - EEX erweitert ihre Gas-Aktivitäten z.B. durch Absenkung der Mindestlosgröße auf 1MW und Einführung eines Within-Day-Produktes



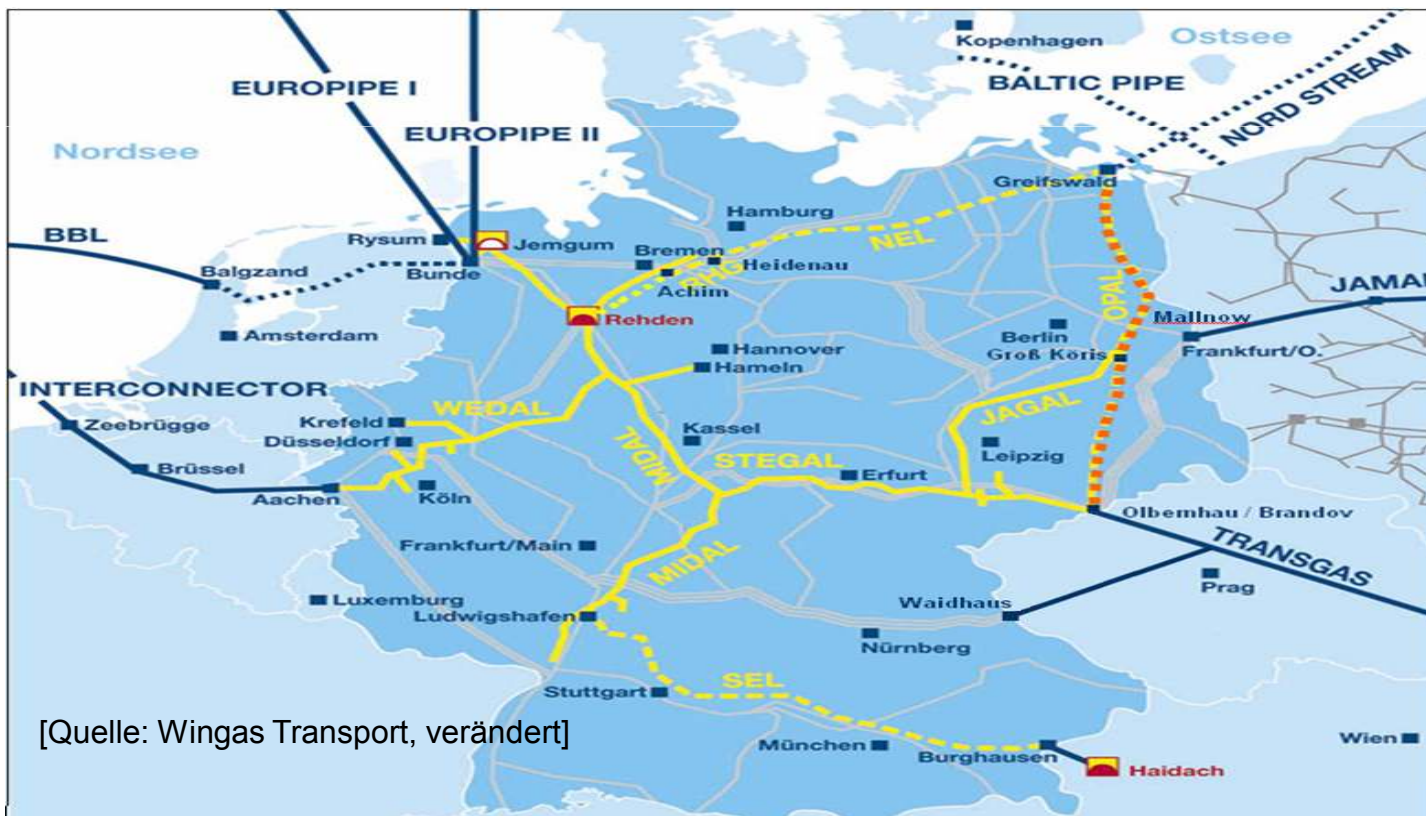
2. Festlegung zur Bilanzierung, „GABi Gas“ (iii)

- Herausforderungen bei der Umsetzung:
 - Datenmanagement
 - Regelenergiebeschaffung und -einsatz (incl. Netzpuffer)
- Folgen und Auswirkungen der GABi Gas werden von der Bundesnetzagentur intensiv beobachtet und ausgewertet, u.a.:
 - Entwicklung der Ausgleichsenergiepreise
 - Stand der Umlagekonten
 - Regelenergiebeschaffung- und einsatz
 - Anwendung Standardlastprofile



3. Teilweise Regulierungsausnahme (i)

- Erste materielle Entscheidungen nach § 28a EnWG für Anbindungsleitungen OPAL und NEL der NordStream am 25.02.2009 (Az. BK7-08-009, BK7-08-010)



3. Teilweise Regulierungsausnahme (ii)

- Regulierungsausnahme für OPAL auf Grundlage von § 28a EnWG:
 - Verbindungskapazitäten („Transit“) auf OPAL sind ausgenommen
 - Begrenzung der Ausnahme auf 22 Jahre mit weiteren Auflagen zum Kapazitätsmanagement
 - Nationale Transporte und Gegenstromtransporte sind nicht ausgenommen: Geltung des allgemeinen Regimes
- NEL nicht ausgenommen
- Ausnahme auf gesetzlichen Sonderfall „Verbindungsleitung“ beschränkt, d.h. nicht verallgemeinerungsfähig



3. Teilweise Regulierungsausnahme (iii)

- Entscheidungen werden durch die Stellungnahme der EU-KOM vom 12.06.2009 grundsätzlich bestätigt:
 - OPAL ist Verbindungsleitung und verbessert Versorgungssicherheit
 - Investitionsrisiken so hoch, dass diese ohne Ausnahme nicht getätigt würden
 - Keine nachteiligen Auswirkungen auf das effektive Funktionieren des Binnenmarktes und des regulierten Netzes
- Änderungsverlangen mit Bezug auf Wettbewerb in Tschechien:
 - Marktbeherrscher dürfen nicht mehr als 50% der Ausspeisekapazität der OPAL buchen
 - 50% dürfen überschritten werden, wenn 3 Mrd. m³/a in einem *Gas Release-/Capacity Release*-Programm verkauft werden



4. Neugestaltung Kapazitätsmanagement (i)

- Befund:
 - Zugang zu Kapazitäten stellt Wettbewerbshemmnis dar, da an praktisch allen wichtigen Grenzen die Kapazitäten zu weit über 90% langfristig ausgebucht sind
 - Trotz Ausbuchung sind die Netze physikalisch nicht ausgelastet, d.h. Zugang für neue Wettbewerber physikalisch eigentlich möglich
- Lösungsansätze, u.a.:
 - Optimierung der Kapazitätsermittlung und -vergabe
 - Entziehung dauerhaft nicht genutzter Kapazität
 - Vermarktung nicht nominierter Kapazität
 - Verbesserung der Nutzbarkeit unterbrechbarer Kapazität



4. Neugestaltung Kapazitätsmanagement (ii)

- Nationale Konsultation hat durch BNetzA-Workshop am 01.04.2009 begonnen
- Eckpunktepapier zur Neugestaltung des Kapazitätsmanagements vom 22.05.2009 wird bis zum 06.07.2009 konsultiert
- Fokussierung auf dringende Maßnahmen
- Mögliche Umsetzung verbesserter Maßnahmen der Kapazitätsallokation und des Engpassmanagements durch
 - unternehmerische
 - regulatorische oder
 - legislative Aktivitäten



5. Ausblick

- Wichtige Aufgaben für 2009:
 - Weitere Marktgebietskonsolidierung
 - Vorgaben für ein verbessertes Kapazitätsmanagement
 - Konkrete Rahmenbedingungen für Liberalisierung des Mess- und Zählwesens, Konsultation des Festlegungsentwurfs steht unmittelbar bevor
- Anwendung von GeLi Gas und GABi Gas muss selbstverständlich werden
- Ziel ist es, dass sich auch im Jahr 2009 das Wettbewerbsumfeld im Gasmarkt weiter verbessert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Chris Mögelin, Beisitzer Beschlusskammer 7
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post
und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4, 53113 Bonn

Tel: + 49 (0228) 14 - 5640, Fax: + 49 (0228) 14 - 5974

E-Mail: chris.moegelin@bnetza.de



Bundesnetzagentur